

Bildbericht zum Mosbach-Symposium 2005



Tagungsort
Mosbach



Die
GTFCh ist
in
Mosbach
ein
Begriff



Empfang im Rathaus



Angeregtes Fachgespräch



Prof. Dr. R. Klaus
Müller gibt ein
Orgelkonzert



Der
Tagungspräsident
Prof. Dr. Rolf
Aderjan läutet die
Tagung ein und
ermahnt zur
Zeitdisziplin



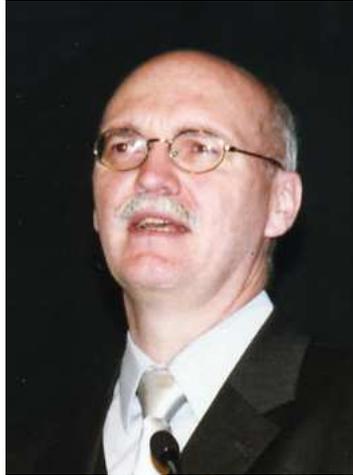
Die nachrückende Generation der Sitzungsleiter

Satellitensymposium:

Rechtssicherheit und Rechtsgleichheit beim Nachweis von Suchtstoffen



Ministerialrat D. O. Bönke
Bundesministerium der Justiz
*Straf- und Bußgeldverfahren wegen
Alkohol und Drogen im
Straßenverkehr*



Dr. H. Schulze
Bundesanstalt für Straßenwesen
*Anwendung von Schnelltest-
verfahren im Straßenverkehr*



PD Dr. W. Weinmann
Institut für Rechtsmedizin Freiburg
*Beweissicherheit der Bestätigungs-
analyse: Anforderungen und
Beispiele*



Dr. G. Schmitt
Institut für Rechtsmedizin Heidelberg
*Grenzwert und Messunsicherheit,
wahrer Gehalt von
Blutproben*



W. Winkler
Richter am Bundesgerichtshof
*Festlegung der
„Nicht-geringen Menge“ im
Betäubungsmittelrecht*



Dr. W.-R. Bork
Landeskriminalamt Berlin
*Rechtssicherheit bei der
Untersuchung von Stoffen
des BtmG*

Umfassende Informationen zu den Vorträgen und Postern des gesamten Symposiums sind im Tagungsband zugänglich, der in Kürze erscheint.

Der Festabend



Verleihung der Stas-Medaille 2005 an Dr. Peter Rösner (Kiel, links) durch den Präsidenten der GTFCh



Die Laudatio zum Staspreis las Dr. Giselher Fritschi (Wiesbaden)



Ehrenmitglied der GTFCh wurde PD Dr. Rolf Giebelmann (Greifswald, links). Die Laudatio las R. K. Müller (rechts).



Den Förderpreis der GTFCh erhielt PD Dr. Stephan Tönnies (Frankfurt, links) aus den Händen von Prof. Dr. Achim Schmoltdt (Hamburg)



Den Festvortrag „L affaire Voilette Nozières“ hielt Prof. Dr. Robert Wennig, Luxemburg



Die Urkunden zur Anerkennung als Forensischer Toxikologe(in) (FT, Übergabe durch Prof. Dr. R. Klaus Müller, links außen) bzw. Forensischer Chemiker (FC, Übergabe durch Dr. Josef Fehn, rechts außen) wurden verliehen an (2. von links bis vorletzter rechts): Dr. Franz Dussy (FC, Basel), PD Dr. Stefan Tönnies (FT, Frankfurt), Dr. Wolfgang Römhild (FT, Magdeburg), Dr. Gabriele Roider (FT, München), Dipl.-Chem. Katja Schulz (FT, Dresden), Prof. Dr. Achim Schmoltdt (FT, Hamburg) und Dr. Beat Aeby (FT, Bern).

Vortragende des Hauptsymposiums



B. Madea



U. Lemm-Ahlers



J. Beyer



K. M. Rentsch (2x)



Th. Briellmann



C. A. Müller



F. Mußhoff



F. A. Tarbah (3x)



D. Rentsch



A. Rickert



C. Franzelius



A. H. Ewald



F. T. Peters



C. Huhn



C. Sauer



R. Dahlenburg



D. S. Theobald



M. Pütz



V. Habrdova



H.-J. Birkhahn



U. Hoffmann (2x)



S. W. Toennes



V. Cirimele



Th. Nadulski



D. Zuba



D. Lachenmeier



S. Iwersen-Bergmann



G. Rochholz



C. Merkel